

Verbandsversammlung des
"Zweckverbandes Regio-S-Bahn"
(ZRL) am 06. Juni 2001, 10.00 Uhr

Ergebnisniederschrift

Verbandsmitglieder:

für die Stadt Lörrach	Frau OB Heute-Bluhm
für die Stadt Weil am Rhein	Herr Walk
für die Stadt Schopfheim	Herr BM Fleck
für die Stadt Zell im Wiesental	nicht vertreten
für die Gemeinde Steinen	Herr Deschler
für die Gemeinde Maulburg	Herr BM Multner
für die Gemeinde Hausen im Wiesental	Herr BM Bühler
für den Landkreis Lörrach	Herr LR Rübsamen

beratende Teilnehmer:

für das Tiefbauamt der Stadt Freiburg	Herr Dr. Haag
	Herr Schade
	Herr Perner
für die Nahverkehrsgesellschaft-BW mbH	Herr Graf
für die RVL GmbH	Herr Bärnighausen
für die Stadt Weil am Rhein (Projektgruppe)	Herr Moick
für das Landratsamt Lörrach (Projektgruppe)	Herr Albiets
	Herr Marx

TOP 1 - Wahl der Organe; Auftrag zur Unterzeichnung des Vertrages zur Regio-S-Bahn

Das Verbandsmitglied, Herr Bürgermeister Multner aus Maulburg, leitete die Wahl des Verbandsvorsitzenden und seines Stellvertreters. Die Wahl vom 18.01.2000 wurde bestätigt.

Beschluß:

Die Verbandsversammlung wählt einstimmig aus ihrer Mitte Herrn Landrat Rübsamen zum Verbandsvorsitzenden und Frau Oberbürgermeisterin Heute-Bluhm zur Stellvertreterin.

Die Verbandsversammlung bestätigt auch den Auftrag vom 10.07.2000 zur Unterzeichnung des Vertrages mit Land und Bahn zum Ausbau und zur Finanzierung der Strecken Basel-Zell im Wiesental und Weil am Rhein-Lörrach für einen verbesserten Schienenpersonennahverkehr und daß der Zweckverband in die Rechte und Pflichten aus dem Vertragsabschluß vom 08.08.2000 eintritt.

Beschluß:

Dem Beschlüßantrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 2 - Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen

"Was lange währt - gibt richtig Wut" - so der Verbandsvorsitzende, LR Rübsemann, zu Beginn. Die Äußerung bezog der Vorsitzende auf die am 29.03.01 endlich erfolgte und am 23.05.01 schriftlich bestätigte Zustimmung des Vorstandes von DB Netz AG zur Entwurfsplanung für die Regio-S-Bahn, das elektronische Stellwerk Lörrach und die Freigabe der erforderlichen Planungsmittel bis dahin. Die Bahn wolle an der Umsetzung bis 2003 festhalten, wenn auch mit Verschiebung einiger Maßnahmen von 2002 in 2003.

Der Vorsitzende machte darauf aufmerksam, daß im Schreiben der DB Netz AG vom 23.05.2001 ebenso die Frage der Betriebsleistung angesprochen worden sei. Er werde dazu, zusammen mit seiner Stellvertreterin, Frau OB Heute-Bluhm und Herrn Dr. Haag, einen Gesprächstermin mit dem Umwelt- und Verkehrsminister, Herrn Müller - MdL, vereinbaren.

Herr Schade erläuterte die Beschlußvorlage ZRL-2001-002 zum Sachstand und weiteren Vorgehen. Als geeignete Ingenieurbüros sollen der Bahn BPI, RegioPlan und Gruner vorgeschlagen werden.

Er empfahl der Versammlung, eine Informationsveranstaltung (Tagesfahrt) durchzuführen, bei der der Projektstand, das weitere Vorgehen, die Ausstattungsstandards an den Haltepunkten und die flankierenden Maßnahmen im Umfeld der Haltepunkte abzustimmen wären.

In der anschließenden Aussprache schlug die stellvertretende Verbandsvorsitzende, Frau OB Heute-Bluhm, vor, daß von jedem Verbandsmitglied ständige Vertreter benannt werden:

für die Stadt Lörrach	Herr Grotefendt
	Herr Nef
für die Stadt Weil am Rhein	Herr BM Eberhardt
für die Stadt Schopfheim	Herr Springmann
für die Gemeinde Steinen	Herr Thurn
für die Gemeinde Maulburg	Herr Bühler
für die Gemeinde Hausen im Wiesental	Frau Kiefer
für den Landkreis Lörrach	Herr Töppler

Beschluß:

Dem Beschlußantrag wird einstimmig zugestimmt.

Die Versammlung beschließt einstimmig die Durchführung einer Informationsveranstaltung am 09.07.2001. Teilnehmer sind neben den Verbandsmitgliedern und deren ständige Vertreter die Projektgruppe und die Presse. Bei der Tagfahrt soll die Projektgruppe durch die Presse der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

TOP 3 - Beauftragung der Projektgruppe Regio-S-Bahn Lörrach

Herr Dr. Haag verwies auf die Beschlußvorlage ZRL-2001-003 und deren Anlagen. Bezüglich der Erweiterung des Aufgabenumfanges wurde vom Verbandsvorsitzenden der Wunsch der Gemeinde Riehen eingebracht, in Zukunft als ständiger Gast an den Verbandsversammlungen teilzunehmen. Die Verbandsversammlung äußerte dazu keine Bedenken, zumal die Gemeinde Riehen bereit sei, evtl. anfallende Beratungskosten zu übernehmen. Beim Projekt "Umbau in Basel Badischer Bahnhof" sollen die Beratungskosten dem Landkreis Lörrach in Rechnung gestellt werden.

Das vorgeschlagene Fachpraktikum zum Busverkehr soll - so der Projektleiter, Herr Dr. Haag - die Vorarbeit leisten für eine flächendeckende Untersuchung der Omnibuslinien, die umzusetzen sei, wenn die S-Bahn in Betrieb genommen werde.

Dem Beschlusantrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4 - Haushalt 2001

Der Verbandsvorsitzende, Herr Landrat Rübsamen, stellte Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2001 vor. Für 2001 würde ca. die Hälfte der Kosten anfallen.

Wegen der neuen Daten aus dem Schreiben von DB Netz AG vom 23.05.2001 müsse fortgeschrieben werden. Wie Herr Bürgermeister Fleck feststellte, würden die neuen Zahlen der DB Netz AG eine zeitliche Verschiebung, insbesondere nach 2003, bewirken. Er wies auf die Verzahnung der DB-Planung mit den Umfeldplanungen der Städte und Gemeinden hin.

Herr Dr. Haag unterstrich, daß die Tagfahrt am 09.07.2001 das deutlich machen werde.

Dem Beschlusantrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5 - Verschiedenes

Die **Gemeinde Riehen** werde ab sofort als ständiger Gast zu den Verbandsversammlungen eingeladen. Sie erhält die Sitzungsprotokolle nachrichtlich.

Die **Ausschreibung der Betriebsleistungen** solle demnächst mit Herrn Minister Müller - Mdl, Umwelt- und Verkehrsministerium Baden-Württemberg, besprochen werden. Es wurde vereinbart, daß Herr Dr. Haag dazu einen Themenkatalog vorbereitet.

Zum **Rückbau von Gleis 2 in Maulburg** bestand in der Verbandsversammlung weitgehende Übereinstimmung mit der Auffassung der DB Netz AG. Herr Dr. Pastorini von DB-Netz habe stichhaltige Argumente angeführt, deren Richtigkeit

vom Projektleiter bestätigt werden konnte. Wir sollten optimale Verhältnisse anstreben - so Herr Dr. Haag. Die Bahn könne deshalb das Gleis nicht einfach liegen lassen. Herr Graf (NVBW) machte auf die zusätzlichen Kosten bei Erhalt von Gleis 2 aufmerksam, die den Aufwand für die S-Bahn erhöhen würden. (Anmerkung: dazu Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistages Lörrach am 04.07.2001).

Bezüglich der **Abstimmung mit Basel** bestätigte Herr Dr. Haag, daß die Investitionen an der Regio-S-Bahn zu den Überlegungen in Basel passen würden. Es wurde angeregt, für die nächste Verbandsversammlung ein Info-Gespräch mit einem Vertreter aus Basel zu organisieren.

Die **Untersuchung zum Planfall "Binzen", Ergänzung der NKU**, werde voraussichtlich noch vor den Ferien den Beteiligten zur Prüfung vorgelegt. Danach werde "gerechnet", das Ergebnis könne im Herbst erwartet werden. Frau OB Heute-Blum wies auf eine mögliche Kollision mit dem TAB-Projekt hin. Herr Dr. Haag unterstrich dabei die notwendige "Zusammenbindung".

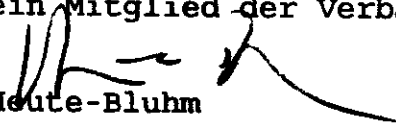
Zum **Güterverkehr auf der Schiene** wurde vom Vorstandsvorsitzenden mitgeteilt, daß am 03.07.2001, nach Absprache um 10 Uhr, im Landratsamt ein "runder Tisch" veranstaltet werde. Für Herrn BM Fleck müsse beim Schienengüterverkehr auf die "ökologische Bilanz" geachtet werden, d.h. die Güterzüge müßten mit E-Loks gefahren werden. Frau OB Heute-Blum bejahte diese Überlegung, wollte andererseits aber die Wiesentalgemeinden nicht "abgehängt" wissen. Sie schlug vor, noch vor dem Termin eine "kleine Runde" der Bürgermeister einzuladen, um die Strategie zu besprechen. Herr Dr. Haag rief dazu auf, die Argumente zunächst nüchtern zu betrachten und Informationen von der DB Cargo AG und anderen Betroffenen abzufragen.

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden um 11.45 Uhr beendet.

Der Verbandsvorsitzende:


Rübsamen

ein Mitglied der Verbandsversammlung:


Heute-Blum

Der Schriftführer für die Richtigkeit:


Marx